

Bei der zweiten Art von Decken, bei welcher die Deckenplatte auf den Trägeroberflanschen ruht, fällt Ausfüllung von Zwischenräumen mit Schlacken u. dergl. fort; dagegen liegen hier die Träger nach unten hin frei und müssen daher ummantelt werden. Gestattet die Bauart der Deckenplatte große Spannweiten der Deckenfelder, so empfiehlt sich diese Anordnung immerhin; bedingt sie dagegen enge Trägerlagen, sodaß die Zahl der zu ummantelnden Träger groß wird, so erhält die Decke ein unschönes Aussehen und wird sehr teuer. Diese Art von Decken ist daher in bezug auf den Schutz gegen Feuer nicht so zweckmäßig wie die erstere.

Dementsprechend sind im Folgenden die Decken ersterer Art vorwiegend berücksichtigt. Da bei diesen die Deckenplatten gleichzeitig Ummantelungskörper sind, so erscheint es angebracht, nicht die Trägerummantelungen als solche, sondern die vollständigen Deckenplatten, ihre Zusammensetzung, Herstellung, Eigenarten usw. zu beschreiben.

Unter der großen Zahl der gebräuchlichen Deckenkonstruktionen konnten nur einige typische Beispiele herausgegriffen werden. Auch sind nur solche Decken behandelt worden, die eiserne Deckenträger enthalten; von einer Beschreibung der trägerlosen Decken, die in das Gebiet des reinen Massivbaues hinübergreifen, ist dem Zwecke der vorliegenden Schrift entsprechend abgesehen worden.

Es mag hier erwähnt werden, daß die größere Zahl der massiven Decken zu ihrer Herstellung Holzunterschalung erfordert, die nach dem Abbinden der Decken entfernt wird. Die Zeitdauer bis zum Abbinden und zur Erlangung der Tragfähigkeit ist sehr verschieden, sie richtet sich zunächst nach der gewählten Deckenanordnung und der Spannweite, dann aber auch nach der Jahreszeit. Durch trockene Witterung wird das Abbinden beschleunigt, durch feuchte verzögert, durch Frost unterbrochen.

Die bei den folgenden Beschreibungen von Decken angegebenen Gewichte und Preise gelten nur für die fertiggestellten Deckenplatten, die Preise für die Deckenträger, etwaige Auffüllung, den Fußbodenbelag, Estrich, Deckenputz usw. sind also nicht einbegriffen.

Vc₁. Decken, bei denen die Tragplatten auf den Trägerunterflanschen aufgelagert werden.

Der Baustoff für die Deckenplatten kommt in fester oder loser Form zur Anlieferung. Zu ersterer Art gehören die Decken aus Steinen und fertigen Platten, zu letzterer die aus mörtelartigen Stoffen hergestellten Decken.